

## Steuervorteile noch aus 1988: Endspurt für Immobilienerwerber

Wer Steuervorteile für 1988 einfangen möchte, sollte als Erwerber eines Hauses oder einer Eigentumswohnung die Frist nutzen, die ihm jetzt noch geboten wird, aber nach dem Jahreswechsel verfährt. Darauf hat Erich Hildenbrandt, Vorstandsmitglied des Verbandes Deutscher Makler, jetzt hingewiesen. „Im Jahr des Erwerbs“ kann man erhebliche Abschreibungen vornehmen, das heißt, der diesjährigen Steuersumme bereits die Spitze abbrechen. Dazu zählen die Vergünstigungen aus § 10 EStG, die bis zur Abschreibungshöhe von 15 000 DM noch in diesem Jahr und weitere sieben Jahre geltend gemacht werden können, ebenso Kindergeld für jedes im Haushalt lebende Kind sowie gewisse Kosten für das Disagio, die Darlehensbeschaffung, Grundschuldeintragung und Notargebühren. Das Netto-Einkommen würde sich durch die Summe dieser Beträge erheblich verbessern, so daß mehr Geld für die Bildung von Wohneigentum verfügbar ist.

Gegenwärtig bestehen nach Auffassung von Hildenbrandt noch alle Chancen, die Wahl für das richtige Haus oder die richtige Eigentumswohnung in aller Ruhe zu treffen. Noch stehen Interessenten nicht unter dem gegen Jahresende stärker werdenden Zeitdruck für Preisverhandlungen, Darlehensbesorgung und Renovierungsplanung. Momentan kann sich der Immobilienfachmann noch eher Zeit für die ausführliche, individuelle Beratung nehmen als nachher, wenn die Spätentschlossenen alle auf einmal kommen und ein gleiches von ihm wollen. Selbst bei Banken gibt es viele Engpässe, je weiter das Jahr vorrückt. Vor allem wird es immer schwieriger, einen passenden Termin beim Notar zu bekommen.

Am besten liest man den Zeitplan einmal von hinten. Letzter Tag: Unterschrift unter die Kaufurkunde von Verkäufer und Käufer einer Immobilie persönlich beim Notar. Eine Verabredung zu dritt, die terminiert sein will. Davor: Abschlußberatung mit dem Immobilienfachmann. Die letzte Abstimmung über Einzelheiten des Vertrages sollte man sowieso nicht bis kurz vor zwölf hinausschieben. Es geht immer

um Wichtiges, wie Kaufsumme, Darlehenshöhe, Zahlungsweise, Einzug, individuelle Ausstattungswünsche, gegebenenfalls Neuregelung der Mietverträge. All das sollte nie unter Streß geschehen. Auch nicht zu vergessen: Renovierungen im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Hauses, die bis zu 20 Prozent des Gebäudewertes nicht überschreiten, lassen sich ebenfalls in der diesjährigen Einkommensteuererklärung noch unterbringen. Das Finanzamt erkennt die dafür bis zum 31. Dezember 1988 bezahlten Rechnungen an. VDM

## Private Krankenversicherung: Wechsel gut überlegen

Die Konkurrenz unter den „Privaten“ ist groß, und damit stellt sich für viele die Frage, ob und wann sich ein Wechsel von einer Gesellschaft zur anderen lohnen würde.

Generell gilt: In vielen Fällen lohnt es sich nicht, sein Versicherungsunternehmen zu verlassen. Je länger ein Vertrag besteht, desto dauerhafter sind die Ansprüche, die inzwischen erworben worden sind. So können

Krankheiten, die während der Laufzeit des bisherigen Vertrages aufgetreten sind, zu „risikoerheblichen Vorerkrankungen“ werden. Neben Gesundheitsstörungen und körperlichen Schäden müssen alle früheren Krankenhausaufenthalte und Heilbehandlungen der letzten Jahre dem neuen Unternehmen im Aufnahmeantrag angegeben werden. Die neugewählte Versicherung entscheidet dann:

– ob sie Krankheiten zur Normalprämie in den Versicherungsschutz einschließt,  
– ob sie den Beitrag um einen Risikozuschlag erhöht oder

– ob sie eine Krankheit als „nicht mehr versicherbar“ ausschließt.

Und auch das ist wichtig: Mit der Vertragsdauer können Leistungen steigen. Und nur beim Übertritt von der gesetzlichen in die private Krankenversicherung werden die vorher ununterbrochen zurückerlegten Versicherungszeiten auf die Wartezeit in der privaten Krankenversicherung angerechnet. Damit entfällt in der Regel die Wartezeit zu Beginn eines privaten Krankenversicherungsvertrages, innerhalb der Leistungen nicht zustehen. Dies gilt aber nicht bei einem Wechsel von „privat zu privat“.

Nicht zuletzt richtet sich in der privaten Krankenversicherung der Beitrag unter anderem nach dem Eintrittsalter. Je jünger man bei Versicherungsbeginn ist, um so niedriger ist die aufzuwendende Prämie. Ein Wechsel des Versicherers kann also dazu führen, daß der Beitrag beim neuen Unternehmen deutlich höher ist. Quintessenz: Der erste Beitritt zu einer „Privaten“ sollte gut geplant sein. WB

# Aequamen® forte

Wirkstoff: Betahistin

## Bei vestibulärem Schwindel

**Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält 12 mg Betahistindimesilat. **Anwendungsgebiete:** Vestibuläre Störungen mit dem Leitsymptom Schwindel und den häufig begleitenden Symptomen Ohrgeräusche, Ohrschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Hörminderung; Menière'scher Symptomenkomplex. **Gegenanzeigen:** Nebennierentumor, Magen- und Darmgeschwüre, Bronchialasthma, Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich: Magenunverträglichkeit, Hitzegefühl im Kopfbereich, Herzklopfen, Durchfall, Nesselausschlag. Durch Einnahme der unzerkauten Tabletten während oder nach den Mahlzeiten können Magenunverträglichkeiten in der Regel vermieden werden.

**Wechselwirkungen:** Antihistaminika vermindern die Wirkung von Aequamen® forte und sollten vor Beginn der Behandlung langsam ausschleichend über etwa 1 Woche abgesetzt werden, um Entzugserscheinungen, wie Schlafstörungen oder Unruhe, zu verhindern. Bei erforderlichem raschen Übergang auf Aequamen® forte sollte in den ersten Behandlungstagen ggf. zusätzlich ein Tranquillizer verordnet werden. **Handelsformen:** 20 Tabl. (N1) DM 11,10; 50 Tabl. (N2) DM 23,95; 100 Tabl. DM 41,05; AP mit 500 Tabl. (B/87) **Promonta · Hamburg**

## Gezielt wirksam – besonders preisgünstig